


8. Fachtagung ICT & Bildung 2006

Medienbildung in den Lehrplänen

Medienbildung an den Luzerner Gymnasien

Ergänzung zu den Lehrplänen



Zentrum Medienbildung erh

Fragen an Sie?

- Wie gehen Sie mit Medienbildung in den Lehrplänen um?
- Muss Medienbildung in Lehrplänen überhaupt ausgewiesen werden?
- Integriert oder eigene Zeitgefässe für Medienbildung?
- Wie berücksichtigen Sie die zunehmenden ICT-/Medien-Kenntnisse von Primarschulkindern?

Zentrum Medienbildung erh

Inhalt

- [1. Vision / Ziele](#)
- [2. Ausgangslage Kanton Luzern](#)
- [3. Fragestellung](#)
- [4. Vorgehen Phasenkonzept](#)
- [5. Arbeitsgruppe](#)
- [6. Konzept der Treffpunkte](#)
- [7. Beispiel Kantonsschule Beromünster](#)

Zentrum Medienbildung erh

1. Vision / Ziele

- Die Ergänzungen zu den Lehrplänen der Volksschulen werden an Mittelschulen nahtlos weitergeführt und dienen Lernenden und Lehrenden als Leitfaden.
- Medienbildung ist fester Bestandteil des Fachunterrichts.
- Medienpädagogisch fundierter ICT-Unterricht ist in den Lehrplänen fest verankert.
- Lehrpersonen verfügen über einen inhaltlichen Leitfaden im Bereich der ICT/Medien
- Verbindliche Treffpunkte sind allen Lehrpersonen bekannt.

Zentrum Medienbildung erh

2. Ausgangslage Kanton Luzern

- Verkürzung des Gymnasiums = Neue Lehrpläne
- Kantonale Umsetzung und Evaluation
- Eidgenössische Evaluation des Maturaanerkennungsreglements (MAR) wurde abgeschlossen
- Fremdsprachenreform: 2011 wird der erste Jahrgang mit Primarschulenglisch ins Gymnasium eintreten

Zentrum Medienbildung erh

**2.1 Auszug*:
Auftrag, Kriterien**

- Lehrpläne Gymnasium bauen auf dem aktuellen Lehrplan der Abberschulen auf
- Für 2/3 der verfügbaren Unterrichtszeit werden verbindliche Grobziele und Lerninhalte definiert
- Fächerübergreifender Unterricht ist im Schullehrplan und in der WOST aufzuzeigen

* Auftrag, 2.5.05, BKD Luzern

Zentrum Medienbildung erh

Medienbildung Gymnasien Luzern
Ergänzungen Lehrplan

2.2 Integrierter Informatikunterricht, Medienbildung

- Der adäquate Umgang mit ICT wird im Sinne einer vierten Kulturtechnik vermittelt.
- Jede Fachschaft überprüft und überarbeitet ihren Lehrplan auf die in der MAR geforderten Kompetenzen in den Bereichen der persönlichen Lern- und Arbeitstechniken, der Wissensbeschaffung und der Informationstechnologien.

Zentrum Medienbildung erh

Medienbildung Gymnasien Luzern
Ergänzungen Lehrplan

2.3 Volksschulen Zentralschweiz

- Die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ hat an der Sitzung vom 19. September 2003 die „Ergänzungen zu den Lehrplänen ICT an der Volksschule“ freigegeben.

<http://www.zebis.ch>

Zentrum Medienbildung erh

Medienbildung Gymnasien Luzern
Ergänzungen Lehrplan

3. Fragestellung

- Welche Medienkompetenzbereiche müssen auf welcher Unterrichtsstufe gefördert werden?
- Welche ICT-Inhalte werden durch welche Fachschaften abgedeckt?

Zentrum Medienbildung erh

Medienbildung Gymnasien Luzern
Ergänzungen Lehrplan

4. Vorgehen Phasenkonzept

- Phase 1:
 - Lehrpläne überprüfen, ICT an den Volksschulen /Ergänzungen zu den Lehrplänen überprüfen
- Phase 2:
 - Entwurf: ICT an den Mittelschulen / Ergänzungen zu den Lehrplänen
- Phase 3:
 - Vernehmlassung bei den kant. Fachschaften
- Phase 4:
 - Schlussfassung und Entscheid Gruppe Mittelschulen

Zentrum Medienbildung erh

Medienbildung Gymnasien Luzern
Ergänzungen Lehrplan

5. Arbeitsgruppe ICT / Medienbildung

- Projektleiter Fachbereich Medienbildung
- Je eine Vertretung aus den Bereichen
 - Sprachen
 - Mathematik, Naturwissenschaften
 - Geistes- und Sozialwissenschaften
 - Kunst
 - Medienbildung

Zentrum Medienbildung erh

Medienbildung an Luzerner Gymnasien
Ergänzung zu den Lehrplänen

KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT

- wissen und können
- anwenden und gestalten
- reflektieren und handeln

Medienbildung Gymnasien Luzern
Ergänzungen Lehrplan

Zentrum Medienbildung erh

6. Konzept der Treffpunkte

- Treffpunkte für die drei Kompetenzbereiche Ende 9. und 12. Schuljahr formuliert.
- Die Treffpunkte sind innerhalb der Schule einem Fach, Fachbereich oder Zeitgefäss zugeordnet und sind per Ende des entsprechenden Schuljahres für alle Lernenden verbindlich.
- Die Umsetzungsform wird im schuleigenen Lehrplan „Medienbildung“ ausgewiesen.
- Es wird erwartet, dass 80% der Lernziele erreicht werden.

Grundraster

Bereich	Mögliche Inhalte	Treffpunkte Ende 9. Klasse	Umsetzung (Zeitgefässe / Fächer)
Bereich	Mögliche Inhalte	Treffpunkte Ende 12. Klasse	Umsetzung (Zeitgefässe / Fächer)

7. Beispiel KS Beromünster wissen und können, 12. SJ

Darstellungsmittel, Bild- und Filmsprache	Komposition, Kameraeinstellungen, Layout, Schnitt, Montage, Ton Semiotik, Symbolik, Codes Ebenen	Kann Darstellungsmittel vernetzen und multimedial in Projekte einsetzen Kann Codes als Grundprinzip des Umgangs mit Informationen erkennen Kennt das Funktionsprinzip von Bildebenen	GS GF LAP 10 SJ BG GF 10. SJ DE 10./11. SJ BI GF 10. SJ BG SF 10. SJ
---	--	--	---

wissen und können

Beispiel KS Beromünster anwenden und gestalten

Medien als Informationsinstrument	Informationsbeschaffung	Kann Information beurteilen, auswählen und als Quelle verwenden	LAP 10 SJ „Einführung wissenschaftliches Arbeiten“ GS GF, EF DE GF Schöne MNW 8. SJ LAP 11 SJ BI 9./10. SJ, EF
-----------------------------------	-------------------------	---	---

anwenden und gestalten


Beispiel KS Beromünster reflektieren und handeln


Ethische, kulturelle und soziale Auswirkungen	Genderproblematik Virtuelle Welten Heutige und zukünftige Gesellschaftsformen Rationalisierung, Automatisierung, künstliche Intelligenz	Kann die im Unterricht zur Verfügung stehenden Medien und ICT-Mittel gendergerecht nutzen Kann die ambivalenten Wirkungen virtueller Welten kritisch beurteilen Kann Auswirkungen und Risiken von Medien auf Gesellschaft, Kultur, Politik, Bildung und Wirtschaft erkennen Kann die Entwicklung von der Industriegesellschaft hin zur Wissensgesellschaft reflektieren Kann wirtschaftliche und soziale Auswirkungen im Gesamtzusammenhang erkennen und beurteilen	DE GF DE GF RE 10./11. SJ FR 10./11. SJ GS bes. EF GS GF, EF
---	--	---	---

reflektieren und handeln


Beispiel KS Beromünster reflektieren und handeln

- Fragen
- Diskussion
- Web:
 - <http://twiki.edulu.ch>
 - <http://www.zebis.ch>






Fragen an Sie?




Medienbildung Gymnasien Luzern
Ergänzungen Lehrplan

- Wie gehen Sie mit Medienbildung in den Lehrplänen um?
- Muss Medienbildung in Lehrplänen überhaupt ausgewiesen werden?
- Integriert oder eigene Zeitgefässe für Medienbildung?
- Wie berücksichtigen Sie die zunehmenden ICT-/Medien-Kenntnisse von Primarschulkindern

Zentrum Medienbildung erh



... Schlusspunkt



Medienbildung Gymnasien Luzern
Ergänzungen Lehrplan

- Machen statische Lehrpläne überhaupt noch einen Sinn oder müssen wir den dynamischen persönlichen Lehrplan kreieren?

Zentrum Medienbildung erh